

Neuer Normalbetrieb der Ordinationen in Niederösterreich

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In Übereinstimmung mit den Weisungen der österreichischen Bundesregierung empfiehlt die österreichische Zahnärztekammer ihren Mitgliedern, sich auf eine schrittweise „neue“ Normalisierung des Ordinationsbetriebs vorzubereiten.

Tatsächlich geben die Infektionszahlen, die vermutlich auch Sie täglich in den Medien verfolgen, Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Das hat auch damit zu tun, dass sich die Österreicherinnen und Österreicher, insbesondere jene, die wie Sie im Gesundheitsbereich tätig sind, vorsichtig und diszipliniert verhalten und so die Verbreitung des Covid-19 Virus so weit als möglich eingedämmt haben.

Aus diesem Grund danken wir erst einmal allen Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Wochen ihre Ordinationen geöffnet hatten und ersuchen die Zahnärzteschaft Niederösterreichs, sich nach Ostern langsam wieder einem „neuen“ normalen Betrieb anzunähern.

- Besonders genaue Einhaltung der Hygieneregeln (Coronasituation)
- Schrittweise Umstellung auf „neuen“ Normalbetrieb, etwa durch langsame Ausweitung der Ordinationszeiten
- Exakte Vergabe von Terminen, um die Wartezimmer nicht zu füllen
- Rückkehr zur Erbringung aller zahnärztlich notwendigen Maßnahmen im niedergelassenen Bereich

Wir betonen, dass diese Schritte jedenfalls freiwillig erfolgen und stehen auch hinter jenen Kolleginnen und Kollegen, die zum eigenen Schutz ihre Ordinationen weiter geschlossen halten, insbesondere jene in fortgeschrittenem Alter oder mit Vorerkrankungen.

Ihr persönliches Engagement in einer herausfordernden Zeit war und ist ein Zeichen der Zuverlässigkeit und des Verantwortungsbewusstseins unseres Berufsstandes. Dafür danken wir Ihnen.

Der Vorstand der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich